

# Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 21 · Juni 2012 · monatlich · kostenlos · [www.burgau-aktuell.de](http://www.burgau-aktuell.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



Bild: © Monika Tippel

Vor 35 Jahren bekamen die Burgauer ein neues Antonele

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Trainerlegende Ernst Happel sagte einmal: „Ein Tag ohne Fußball ist ein verlorener Tag.“. Vielleicht würde ich nicht ganz so weit gehen, doch sitzen in diesem Monat sicherlich wieder viele Millionen vor den Bildschirmen und verfolgen das Fortkommen unserer Mannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft in Polen und

der Ukraine. Wahrscheinlich werden viele von Ihnen auch die Gelegenheit nutzen, mit der Familie oder Freunden diese Abende gemeinsam zu verbringen. Vielleicht gehen Sie auch zu einem „Public-Viewing-Event“ und schnuppern dabei so etwas Ähnliches wie Stadionatmosphäre. Wie auch immer! Ich darf Ihnen auf jeden Fall viel Vergnügen und beste Fußballunterhaltung wünschen und drücke mit Ihnen die Daumen für unser Team.

Allen, die in den Pfingstferien in Urlaub fahren oder die freien Tage zu Hause genießen, darf ich gute Erholung wünschen und verbleibe mit herzlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm  
Erster Bürgermeister

## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung

Am 04.07.2012 findet im Rathaus Burgau von 08.00 – 12.00 Uhr und von 13.00 – 16.00 Uhr



der nächste Rentensprechtage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt. Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG, während der Öffnungszeiten möglich.

## Hohe Auszeichnung für Friedrich Sachs

Für seine ehrenamtliche Tätigkeit als Betreuer im Therapiezentrum bekam der Burgauer die Bundesverdienstmedaille.

Seit 1999 schenkt Friedrich Sachs den Patienten im Therapiezentrum seine Zeit. Er spielt mit ihnen, liest ihnen vor, geht mit ihnen spazieren und der Klang seiner Mundharmonika gehört schon lange fest zur Geräuschkulisse des Klinikalltags.

Allseits bekannt ist Friedrich Sachs für seinen unerschütterlichen Humor. Den brauche man auch, so sagt er, denn sonst schaffe man diese Aufgabe nicht. Für Klinikseelsorger Manfred Heinz ist Sachs' Arbeit von unschätzbarem Wert auch für die Angehörigen, die oft selbst das Gespräch mit Sachs suchten. Dieses Engagement hat nun seine verdiente Anerkennung gefunden.



**Bild: Friedrich Sachs mit dem Patienten Herrn Schaubitzer, der sich seit dem 16. Februar im Burgauer Therapiezentrum erholt.**



## Verstärkung in der Kämmerei

Seit 01. Juni ist Michael Fritz als stellvertretender Stadtkämmereiter bei der Stadt Burgau tätig. Zuvor war der 41jährige Burgauer beim Bayerischen Landesamt für Umwelt tätig. Erster Bürgermeister Konrad Barm begrüßte Fritz und wünschte ihm zum Arbeitsbeginn in der Kämmerei alles Gute und viel Erfolg.

## Ungültigkeit von Kinder- einträgen im Reisepass der Eltern ab dem 26. Juni 2012

Kindereinträge im Reisepass der Eltern sind aufgrund europäischer Vorgaben ab dem 26. Juni 2012 ungültig und berechtigen das Kind nicht mehr zum Grenzübertritt. Somit müssen ab diesem Tag alle Kinder (ab Geburt) bei Reisen ins Ausland über ein eigenes Reisedokument verfügen. Für die Eltern als Passinhaber bleibt das Dokument dagegen uneingeschränkt gültig.

Das Passamt der Stadt Burgau empfiehlt den von der Änderung betroffenen Eltern, bei geplanten Auslandsreisen rechtzeitig neue Reisedokumente für die Kinder zu beantragen.

Als Reisedokument für Kinder stehen, abhängig vom Reiseziel, Kinderreisepässe (bis zum 12. Lebensjahr), Reisepässe und Personalausweise zur Verfügung.

Dies gilt auch für Reisen innerhalb der Europäischen Union bzw. für den sogen. „Schengen-Raum“. Auch wenn in diesem Gebiet die Grenzkontrollen ausgesetzt sind, entbindet dies die Reisenden nicht von der Pflicht ein gültiges Dokument mitzuführen.

Die Änderung ergibt sich unmittelbar aus der Verordnung (EG) Nr. 444/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 28. Mai 2009 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 2252/2004 des Rates über Normen für Sicherheitsmerkmale und biometrische Daten in von den Mitgliedsstaaten ausgestellten Pässen und Reisedokumenten (EU-Passverordnung). Hintergrund ist das in der EU-Passverordnung aus Sicherheitsgründen verankerte Prinzip „eine Person – ein Pass“, das EU-weit bis zum 26. Juni 2012 umzusetzen ist und von der Internationalen Zivilluftfahrtorganisation (ICAO) empfohlen wird.

### Information:

Das Amt für Renten und Soziales, im Zimmer Nr. 14, im Rathaus Burgau, ist in der Zeit vom 11. – 30. Juni 2012 nicht besetzt. Um Beachtung wird gebeten.

## Autobahnausbau – Aktuelle Sperrzeiten

Die Krumbacher Straße wird nach derzeitigem Stand vom 02.07.2012 bis 01.12.2012 gesperrt werden.

Die Hammerstetter Straße ist derzeit schon gesperrt, jedoch für den Anliegerverkehr noch befahrbar. Der Beginn für die endgültige Sperrung ist voraussichtlich der 02.07.2012. Dies ist allerdings von der Umverlegung der Wasserleitung abhängig. Die Sperrzeit ist momentan bis zum 01.03.2013 angesetzt, allerdings wird zwischenzeitlich ein zeitweise Öffnung zwischen dem ersten und zweiten Bauabschnitt mit beschränkter Höhe < 4,50m angenommen.

## Computer-Sehtest-Wochen vom 11. bis 30. Juni 2012

Der Sehtest zeigt Ihnen, ob Ihre Sehschärfe noch stimmt.  
**Schnell, bequem und zuverlässig!**

## Computer- Sehtest

➔ **Kostenlos!**



# OSSWALD

BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 · 89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 17 90 · [www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

## Die mobile Haarfee



Inhaberin:  
Sandra Gerstmann –  
Friseurmeisterin

Die neue mobile  
Friseurin für Sie ab  
sofort in Burgau und  
Umgebung unterwegs.



Terminvereinbarung unter  
01573 / 4 22 89 83



[www.MaerzTransporte.de](http://www.MaerzTransporte.de)

# Einführung der Niederschlagswassergebühr



Die Stadt Burgau ist aus rechtlichen Gründen verpflichtet, für die beiden Entwässerungsanlagen „Mindelast“ und „Kammelast“ die Niederschlagswassergebühr einzuführen. Dies bedeutet, dass die Gesamtkosten der Grundstücksentwässerung nicht mehr wie bisher ausschließlich nach dem Frischwasserverbrauch bemessen werden. Die Gesamtkosten mussten in eine Kostenmasse „Schmutzwasser“ und in eine Kostenmasse „Niederschlagswasser“ aufgeteilt (gesplittet) werden.

Ein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger hat diese Kostenmasse ermittelt. Die Schmutzwassergebühr beträgt demnach seit dem 01.10.2011 für den Mindelast 1,77 € / cbm Frischwasser und für den Kammelast 1,50 € / cbm Frischwasser zuzüglich einer Grundgebühr.

Die für die Beseitigung des Niederschlagswassers anfallenden Kosten werden nach der Summe der überbauten und der befestigten Flächen der Grundstücke bemessen, von denen Niederschlagswasser in die Entwässerungseinrichtung eingeleitet wird oder abfließt. Die Flächen werden für beide Anlagen getrennt voneinander ermittelt.

Da die gebührenpflichtigen Flächen pro Grundstück und die gesamte gebührenpflichtige Fläche pro Anlage erst ermittelt werden müssen, ist die Einführung der Niederschlagswassergebühr erst im Oktober 2012 möglich und wirkt nur für die Zukunft.

Nach grober Schätzung ist mit einer Gebühr von 30 Cent pro gebührenpflichtigen Quadratmeter zu rechnen. Die gebührenpflichtige Fläche wird grundstücksweise betrachtet und ermittelt. Maßgebend ist, ob das Niederschlagswasser aus überbauten Flächen (z. B. Ge-

bäude) oder befestigten Flächen (undurchlässige Flächen, insbesondere Asphalt und Beton, Pflaster, Platten mit Fugenverguss), teildurchlässigen Flächen (insbesondere Platten, Pflaster mit Fugenverguss „gesandet“) oder wenig versiegelten durchlässigen Flächen (insbesondere Rasen- oder Splittfugenpflaster) in die Entwässerungsanlage gelangt. Fugendicht verlegte Steine (z. B. H-Steine) werden zu den undurchlässigen und voll versiegelten Flächen gezählt.

Undurchlässige Flächen werden mit einem Faktor 1 berechnet; teildurchlässige Flächen mit einem Faktor 0,6 und durchlässige Flächen (wenn wenig versiegelt) werden mit dem Faktor 0,2 herangezogen.

Keine gebührenpflichtigen Flächen sind:

Überbaute Flächen, z. B. Wohngebäude, Garagen, Nebengebäude, von denen das Niederschlagswasser nicht in die Entwässerungsanlage eingeleitet wird;

nicht befestigte Flächen, insbesondere Rasenflächen, von denen das Niederschlagswasser versickert.

Die Niederschlagswassergebühr fällt also nur an, wenn das Niederschlagswasser in die Kanalisation geleitet wird.

Wird das Niederschlagswasser in fest installierten Zisternen gesammelt und besteht ein Notüberlauf mit Anschluss an die Kanalisation, werden pro Kubikmeter Stauraum 25 Quadratmeter der gebührenpflichtigen Flächen, höchstens jedoch die tatsächlich an die Zisterne angeschlossene Fläche bei der Berechnung der Gebühr abgezogen. Besteht kein Notüberlauf, so ist die Fläche gebührenfrei.

Abhängig von der Versiegelungsfläche und der Versiegelungsart (z. B. Asphalt, Rasengittersteine) ist für Sie als Anhaltspunkt mit folgender Jahresgebühr zu rechnen:

Doppelhaushälfte mit Garage etwa 40 €

Einfamilienhaus mit Doppelgarage 50 bis 60 €

Aufgrund der am 28.04.2012 stattgefundenen Befliegung werden die grundstücksbezogenen überbauten und versiegelten Flächen ermittelt und in einem Erfassungsbogen aufgenommen. Da aus der Befliegung nicht hervorgeht, ob die ermittelten Flächen an die Kanalisation angeschlossen sind, werden die Erfassungsbögen Mitte Juli 2012 an die Grundstückseigentümer versandt. Der Eigentümer hat die Möglichkeit der Flächenüberprüfung und kennzeichnet durch Ankreuzen die Ableitung bzw. den Anschluss dieser Flächen. Dann wird der Erfassungsbogen an die Stadt Burgau zurückgeleitet.

Durch dieses Selbstauskunftsverfahren kann die überbaute, versiegelte und angeschlossene Fläche – mit möglicher Unterscheidung nach Arten der Versiegelung – in jedem Einzelfall geprüft werden.

Den Grundstückseigentümern werden zur Information voraussichtlich in der zweiten Juli-Hälfte zwei Bürgerversammlungen und zusätzliche Sprechstunden im Rathaus angeboten. Weitere Informationen erhalten Sie in der Juli-Ausgabe „Burgau aktuell“ sowie aus der Tagespresse.

Für Ihre Unterstützung und Ihr Mitwirken möchten wir uns schon heute bedanken.

Schulsport einmal anders

## Tolle Zusammenarbeit der Mittelschule mit dem TSV

DSU – was verbirgt sich denn dahinter? Ausgeschrieben heißt es Differenzierter Sportunterricht und soll Mittelschüler mit möglichst vielen Trendsportarten in Verbindung bringen und ihnen dabei helfen, ihre Liebe zum Sport zu wecken. Eine Liebe, die dann hoffentlich ein Leben lang hält.

Klingt gut – ist aber gar nicht so einfach, wenn der Unterricht nachmittags im Mittagstief stattfindet, die Schüler müde sind und die Ausstattung der Turnhalle oft keine Trendsportarten ermöglicht.

Zum Glück gibt's den TSV! Das Angebot, dort an den Geräten zu trainieren und endlich so tolle Sachen wie Flexibar, Busos Aero-Stepper und Step-Arobic ausprobieren zu dürfen, ließ bei den Siebt- und Achtklässlerinnen Vorfreude aufkommen. Pünktlich um 14:00 Uhr standen sie mit ihrer Lehrerin Frau Rebenstorff am Donnerstag bereit. Nach dem Umziehen wurden Gruppen eingeteilt.

Die erste Gruppe begann mit dem Gerätetraining, die zweite Gruppe startete mit dem Fitnessstraining. Anschließend wurde getauscht. Die „Gerätetruppe“ bekam von Pia Wagner, Klaus Schlund und Roland Glink eine individuelle Einweisung am Crosstrainer, den Spinningfahrrädern, dem Climber, dem Laufband sowie den Schnellmaschinen und durfte unter Anweisung trainieren.

Schon dämmerte allen, dass das, was in den Spielfilmen so cool aussieht, in Wirklichkeit ziemlich anstrengend und schweißtreibend ist.

Wie gut, dass das Fitnessstraining auf den Bosus, mit dem Flexibar und dem Aero-Stepper stets mit flotter Musik unterlegt ist. So machte es richtig Spaß, die kleinen Choreographien und Übungen, die Conny Kramer zeigte, auszuprobieren.

Wie toll diese Sportsunde ankam, belegen die Rückmeldungen: Hat alles voll Spaß gemacht! Vielen Dank für Ihre Zeit. / Ich fand das Aufwärmtraining und die Bauchtrainer voll gut. Ich werde mich hier anmelden. / Es war ziemlich anstrengende aber toll. / Es war anstrengend, aber Stepp war lustig. / Spitze, noch mal!



## GARTENIDEEN bei Ziegler



### Terrassen-Gußofen

85cm statt 129,95  
nur € 99,95



### Springbrunnen

-Set mit LED-

Beleuchtung,

gefäster Hartstein

mit Pumpe, Behälter und

Abdeckung, ohne Kies

statt 179,95 nur € 139,95



### Barbecue Gasgrill VANILLA

3 Edelstahlbrenner und  
1 Seitenkocher, pflegeleicht  
emailiert nur € 299,-

### Gartenbank USEDOM

weiß lackiertes Akazienholz  
nur € 99,95



## Ziegler

Augsburger Str. 17  
89331 Burgau  
Tel. 08222/9680-0  
www.werkmarkt.de

**werk markt**

Näher dran, mehr drin!

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.30 bis 18.00 Uhr

# Durchgegangene Rösser

Unterschiedlicher könnte Kaspar Buhl und Gotthardt F.W. Schombera nicht sein und trotzdem verbindet die beiden Burgauer Bürger etwas. Nämlich, ein sicher nicht alltägliches Erlebnis.

Kaspar Buhl, damals noch Besitzer zweier, schwerer Kaltblüter (wog doch jedes Pferd eine Tonne), war wie so oft, mit seinen Pferden im Burgauer Stadtwald bei der Arbeit. Hat er hier mit seinem Gespann Baumstämme aus dem Wald geschleppt und zur Abholung hingelagert. Es war ein heißer Tag und Bremsen und Mücken setzten den Pferden mächtig zu.

Gotthardt F.W. Schombera, dessen Mutter wohnte und lebte damals im Burgauer Altenheim. So war er, wie fast täglich, mit seiner Mutter im Rollstuhl, in diesem Bereich unterwegs. Die Brementalstraße verläuft hier ziemlich gerade und ist somit in Richtung Autobahn ein langes Stück gut einsehbar.

Als plötzlich und unerwartet ein herrenloses Pferdegespann im Galopp aus dieser Richtung ankam. Gotthardt F.W. Schombera hat sofort seine Mutter im Rollstuhl sitzend in Sicherheit gebracht. Dann folgte der eigentliche Akt, denn ihm war sofort klar, die Rösser müssen eingefangen werden.

Durch seine Erziehung, ist er Pferden gegenüber erschrocken, außerdem betrieb er als jüngerer Mann selbst Reitsport, so sollte es kein Problem werden. Er stellte sich schon frühzeitig mit ausgebreiteten Armen auf die Straße und versuchte durch beruhigende Laute auf die Pferde einzuwirken. Doch dieses Gespann, im Schlepp Zugscheitel und Ketten, blieb unbeeindruckt von seinen Gebärden und so musste er anders handeln. Denn durchgegangene Pferde, laufen meistens in den heimatischen Stall, in diesem Fall nach Unterknöringen. Nicht auszudenken, welche Gefahr diese Rösser dann dargestellt hätten und welche Schäden durch die mitgeschleppten Utensilien passiert wären.

So eine Masse an Kraft erstmal anzuhalten dauert, deshalb entschloss er sich, an einer Seite ein Pferd aufzunehmen und es zum Stillstand zu bringen. Doch erstmal musste er schnell mitlaufen, ranhechten und sich am Zaumzeug gut festhalten. So hing er eine ganze Weile am Zaumzeug, bis er die Füße wieder auf den Boden setzen konnte und somit die Laufgeschwindigkeit eines der Pferde nachließ. So konnte er das Gespann soweit verlangsamten und es im Kreis führen.

Es dauerte und dauerte, doch dann kam endlich Kaspar Buhl, der Besitzer des Gespannes. Ein Mann von kleinerer und schwächlicher Statur und sicher kein athletischer Sprinter. Doch Gotthardt F.W. Schombera war froh, das Gespann wieder abgeben zu können, waren es für ihn doch völlig fremde Pferde, die überdies im Augenblick mächtig unruhig waren.

Kaspar Buhl konnte es einfach nicht fassen und glauben, dass ausgerechnet Gotthardt F.W. Schombera, der auf ihn sicher einen eher städtischen und vor allem auch durch die Sprache "preußischen" Eindruck gemacht habe, das Gespann eingefangen/aufgehalten habe.

Kaspar Buhl erzählte, er hätte die Pferde nur „liederlich“ festgemacht und eines der Tiere wäre durch die ständigen Angriffe der plagenden Blutsauger unruhig gewesen und das zweite Pferd musste ja mitlaufen.

Kaspar Buhl ist ja heute noch mit seinen über 85 Lebensjahren mit seinem Gespann unterwegs, auch wenn es zwischenzeitlich leichtere Pferde geworden sind. Wer kennt ihn im Großraum Burgau vom Straßenbild nicht?



Foto 1: rechts Kaspar Buhl und links der Verfasser: Gotthardt F.W. Schombera.



Foto 2: Kaspar Buhl in früheren Tagen (vor knapp 50 Jahren) mit einem Holzwagen. An Steigungen musste ein zweites Gespann mithelfen, hier geführt von seinem Sohn Herbert.

## Einladung zur Heiligen Messe beim Antonele Die Burgauer bekamen 1976 ein neues Antonele

Große Empörung herrschte im Frühsommer 1976 in Burgau, als aus der Antoniuskapelle die Antoniusfigur – seit Menschengedenken das „Antonele“ genannt – gestohlen war.

Die Kolpingfamilie Burgau fasste dann den Entschluss den gestohlenen „Antonius“, als einen der beliebtesten Volksheligen zu ersetzen. Der Regensburger Bildhauer Max Reiger wurde beauftragt nach vorliegenden Bildern und Aufzeichnungen das Burgauer „Antonele“ nachzugestalten. In der Jettinger Kögl-Werkstätte wurde die Figur wundervoll gefasst. Mit Spenden und der Durchführung eines Sommer-Schlossfestes wurde die Finanzierung gesichert.

Am 26. Juni 1977 kamen über 500 Gläubige zur Einweihung des Burgauer Antonele. In seiner Predigt würdigte der damalige Benefiziat Richard Fischer die beispielhafte Gemeinschaftsleistung bei der Beschaffung einer neuen Antonius-Statue.

Die sorgfältige und liebevolle Betreuung des „Antonele“ übernahm Frau Merz.

Die Kolpingfamilie Burgau organisiert jedes Jahr in der Woche des Namenstages des Heiligen einen Gottesdienst beim „Antonele“. Die legendäre Volksverbundenheit des heiligen Antonius, der zum „Patron der Schlamper“ geworden ist genießt in Burgau einen hohen Beliebtheitsgrad.

In diesem Jahr findet die Heilige Messe beim Antonele am 16. Juni um 18.00 Uhr statt. Die musikalische Umrahmung übernimmt das Jugendblasorchester. Seit einigen Jahren wird an die Gottesdienstbesucher Eis gegen eine Spende verteilt. Der Erlös der Eisaktion wird immer einen guten Zweck zugeführt.





farbenhaus gmbh  
Maler- und Lackierermeister  
Georg Mayer & Team

## Renaissance trifft Moderne.

Entdecken Sie **SENZA** - fugenlose Bäder aus edlen Kalkmarmorputzen.

Immun gegen Feuchtigkeit.



Kapuzinerstraße 8  
89331 Burgau
fon: 08222 / 22 00  
fax: 08222 / 41 04 26
web: www.farbenhaus.com  
E-Mail: info@farbenhaus.com



## Ristorante & Pizzeria

# Romana

[www.romana-burgau.de](http://www.romana-burgau.de)

Inh. Antonio Mignogna  
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau  
Tel. 08222 - 96 19 588 · Fax 96 19 589  
Täglich von 11:30 - 14:00 Uhr und 17:30 - 24:00 Uhr  
Samstag 17:30 bis 24:00 Uhr · Montag Ruhetag



## Алқобу

**Drogerie  
Reformhaus  
Foto Quelle**

Stadtstraße 27 · Burgau · [www.alkobu.de](http://www.alkobu.de)  
Lieferservice · ☎ 08222-1501

**Salat ohne Schnecken – ganz umweltschonend**  
Schnecken haben fast immer Saison: Sobald es im Garten feucht wird, kommen sie hervor und fallen über Salat und andere Pflanzen her. Mit **Ferramol Schneckenkorn\*** von Neudorff wird den Schnecken der Appetit gründlich verdorben. Für Mensch und Haustier, Igel und andere Tiere ist das Korn unbedenklich. **Ferramol Schneckenkorn\*** entspricht den strengen Richtlinien für den ökologischen Anbau.

**Holen Sie sich jetzt bei uns Ihre Gratis Gartenfibel von Neudorff.**



\*Pflanzenschutzmittel vorsichtig verwenden. Vor Verwendung stets Etikett und Produktinformationen lesen.



**die lobby für kinder**  
Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Günzburg e.V. UND STADT  
BURGAU

# Ferienbetreuung 2012

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung  
der Grundschule Burgau  
Remsharter Str. 2

**Sommerferien: vom 01.08.2012 bis 24.08.2012**  
**Herbstferien: vom 29.10.2012 bis 02.11.2012**  
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet  
[www.kinderschutzbund-guenzburg.de](http://www.kinderschutzbund-guenzburg.de)  
INFO unter:  
Kinderschutzbund Günzburg:  
Tel. 08221 - 2785901

**WWW.**

Unter [www.burgauaktuell.de](http://www.burgauaktuell.de)  
haben Sie die Möglichkeit, weitere Informationen  
zu den Veranstaltungen nachzulesen.

**Grüngutentsorgung**  
Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241  
Öffnungszeiten: (Sommer) Mi: 14 – 18 Uhr  
Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 9 – 13 Uhr

**Abfallentsorgungsanlagen**  
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungszeiten:  
Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr


**Kreisbauhof-Wertstoffhof**  
Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

**Abholung Blaue Tonne im März**  
Burgau Ost: Mi, 14.03. / Burgau West: Do, 15.03.

**Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell**

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barm  
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [redaktion@burgauaktuell.de](mailto:redaktion@burgauaktuell.de), Internet: [www.burgauaktuell.de](http://www.burgauaktuell.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [s.fischer@fischer-medienteam.de](mailto:s.fischer@fischer-medienteam.de), [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

## Kirchweihfest der Christus- kirche und Projektchor

Das Kirchweihfest der evangelischen Christuskirche findet in diesem Jahr wegen des Priesterjubiläums von Pfarrer Finkel erst am 8. Juli statt. Die Christuskirche bitet diesen schönen Termin in den Kalendern vorzumerken. Der Projektchor probt für den Kirchweihsonntag ab Fronleichnam jeden Donnerstag von 19:30-21 Uhr. Alle, die gerne singen (lernen) möchten und am 8. Juli mitsingen können, sind herzlich eingeladen. Besonders Männer werden im Christuskirchenchor gebraucht.



**Landkreis LAUF**

**Landkreislauf 2012**  
**Rund um Burgau – 07. Juli 2012**

**17. Landkreislauf / 13. Kids-Running**  
**10. Betreutenlauf / Nordic-Walking-Tour**  
[www.landkreis-guenzburg.de/landkreislauf](http://www.landkreis-guenzburg.de/landkreislauf)

## Vorträge der Deutschen Rentenversicherung

Die Deutsche Rentenversicherung Schwaben bietet folgende kostenlose Informationsveranstaltungen an:

**Altersrenten – Wer? Wann? Wie(viel)?**

13.06.2012, 16.30 Uhr

**Erwerbsgemindert oder berufsunfähig – was wäre wenn?**

20.06.2012, 16.30 Uhr

**Frauen und Rente: Was ist wichtig?**

27.06.2012, 16.30 Uhr

Anmeldungen und Auskünfte sind unter folgender Telefonnummer, Fax oder per E-Mail möglich: Auskunft- und Beratungsstelle Schaezlerstraße 13, 86150 Augsburg  
Telefon: 0821 500 - 6015, Telefax: 0821 500 - 6050  
E-Mail: [service.in.schwaben@drv-schwaben.de](mailto:service.in.schwaben@drv-schwaben.de)





## Trio For me-dable

Französische Chansons, Musette und Swing...vom Feinsten

16. Juni 2012  
Kapuziner-Halle  
20.00 Uhr

Man stelle sich 3 Vollblutmusiker mit den unterschiedlichsten musikalischen Hintergründen vor, die ihr Können in ein Ensemble einbringen, das sich dem französischen Chanson verschrieben hat. Das Ergebnis ist ein unglaublich lebendiges und facettenreiches Programm, das einen breiten Bogen vom Musette bis hin zu Swing spannt.

Kopf des Ensembles ist der gebürtige Franzose Marc Delpy als Gitarrist, Sänger und Moderator. Franco Ferreo am Akkordeon und Christian Brinkschmidt am Kontrabass sind die anderen Säulen des Trios, das das Publikum auf eine Reise von der Bohème am Montmartre bis hin zur legendären Kulturszene des Pariser Viertels „Rive Gauche“ mitnimmt.

Das Programm besteht aus Interpretationen bekannter französischer Chansons von Jacques Brel, Yves Montand, Serge Gainsbourg, Charles Aznavour, ... sowie aus einigen eigenen Kompositionen.

30.06.2012, Kapuziner-Halle, 20.00 Uhr

Susanne Steinle und Freunde

## „Von Mozart bis Tschaikowsky“



Miku Nishimoto - Klavier



Susanne Steinle - Sopran



Anna Lapkowskaja - Mezzosopran



02 Sa	<b>Tanzabend mit Robbe Streitel</b> Pension-Lokal Amade	20.00
03 So	<b>Das grüne Ding</b> – Figurentheater für Kinder Neues Theater Burgau, Tellerstraße	16.00
09 Sa	<b>Soylent Green</b> – Gastspiel Theater Knuth Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00
16 Sa	<b>Waldralley - Wir entdecken den Wald</b> An verschiedenen Stationen müssen Aufgaben rund um den Wald mit Hilfe von Wissen, Geschick und Teamgeist bewältigt und gelöst werden. Welches (Familien-)Team ist wohl der Sieger? Gewonnen haben schon mal alle, denn alle verbringen einen schönen und interessanten Nachmittag im Wald! 15:00 - 17:00 Anmeld. unter <a href="http://www.wildaufwald.de">www.wildaufwald.de</a> oder Tel: 08222/4129953	
	<b>Gottesdienst beim Antonele</b> Kolpingfamilie	18.00
	<b>Trio For me-dable</b> – Französische Chansons Kapuziner-Halle	20.00
29 Fr	<b>*** Premiere *** Traumhotel Burg auf der Au</b> – Improtheater Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00
30 Sa	<b>„Von Mozart bis Tschaikowsky“ – Konzert</b> Susanne Steinle und Freunde Kapuziner-Halle	20.00

## JULI VORSCHAU

01 So	<b>Prinzessin Piparella</b> – Figurentheater für Kinder ab 3 Jahre Neues Theater Burgau, Tellerstraße	16.00
03 Di	<b>Seniorenachmittag der AWO</b> Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777	
04 Mi	<b>Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung</b> Rathaus Burgau, Zimmer 14	
06 Fr	<b>Vernissage der Ausstellung Georg Langendorf</b> Therapiezentrum Burgau	
07 Sa	<b>Landkreislauf 2012 – Rund um Burgau</b> Landkreis Günzburg & BLSV Bezirk Schwaben	13.45
08 So	<b>Kirchweifest der Christuskirche Burgau</b> Evangelische Kirchengemeinde <b>Traumhotel Burg auf der Au – Improtheater</b> Neues Theater Burgau, Tellerstraße	20.00

## Tanz im Amade m. Robbe Streitel

Der Tanzabend mit Robbe Streitel findet am Samstag den 02.06.2012 im Café Amade in Burgau statt. Er singt Songs aus den 60er, 70er und 80er Jahren. Beginn ist 20.00 Uhr



# APOKALYPSE VERSEMMELT

Die Theatergruppe Actpool zu Gast bei den 11. Schwäbischen Theatertagen in Burgau

Vom 21.-23. September werden im Rahmen der 11. Schwäbischen Theatertage im Neuen Theater Burgau und der Kapuziner- Halle die Highlights der schwäbischen Amateurtheaterszene gezeigt.

Eins davon ist das Stück APOKALYPSE VERSEMMELT- der Augsburger Theatergruppe Actpool. Seit 2006 gibt es die freie Augsburger Theatergruppe, die aus spielfreudigen Frauen und Männern im Alter von 10 bis 60 Jahren besteht und jährlich eine Komödie zur Auf-führung bringt. Im letzten Jahr hat sich Regisseurin Daniela Nering ein druckfrisches Stück des Allgäuer Autors Jörg Lenuweit ausgesucht, welches das Augsburger Publikum mit bissigen Szenen, viel Humor und reichlich Lokalkolorit begeisterte.

## APOKALYPSE VERSEMMELT

Lokalnachrichten über die letzten Tage der Menschheit ... Wir schreiben das Jahr 2012. Nicht nur für die Maya ist dies das Jahr, das über das Schicksal der Menschheit entscheidet. Auch die vier Reiterinnen der Apokalypse machen sich auf ihre letzte Mission.

Es gilt nichts weniger, als die letzten Tage der Menschheit zu verkünden, das Armageddon, das definitive Ende unserer Zivilisation.

Das definitive Ende? Nicht ganz. Wie schon damals bei der Geschichte mit Noah lässt der HERR für einen kleinen Teil der Menschheit ein winziges Schlupfloch: Eine einzige Stadt bekommt die Chance auf Bewährung ... Die Wahl fällt auf Augsburg. Doch verdienen die Augsburger diese unglaubliche Gunst des Schicksals? Oder verspielen sie ihr großes Glück durch Intrigen, Unglauben und schiere Unfähigkeit?

Ein letztes Mal wird die Welt Spielball zwischen Gut und Böse, Menschlichkeit und Machtwille, Liebe und Verrat ...

APOKALYPSE VERSEMMELT ist die bittere Komödie der Menschheit vor dem Abgrund. Das Stück liefert nichts weniger, als die Lokalnachrichten über die letzten Tage der Menschheit ...



Regie: Daniela Nering lebt und arbeitet als freischaffende Schauspielerin in Augsburg. Nach Abschluss der Schauspielausbildung am Münchner Schauspielstudio spielte sie seit 2002 in zahlreichen Produktionen im S`ensemble Theater Augsburg. Neben Lesungen in ganz Deutschland gestaltet sie ihre eigenen Liederabende, gibt diverse Workshops und leitet seit 2007 die Amateur-Theatergruppe Actpool. Unter ihrer Regie von Daniela Nering entstanden bisher folgende Stücke: 2008 "Der Tag an dem der Papst entführt wurde", 2009 "Der Raub der Sabinerinnen", 2010 "Figaros Hochzeit" und 2011 "Apokalypse versemzelt". Im Moment arbeitet Actpool an dem Stück: "Yvonne, die Burgunderprinzessin", welches dann 2012 präsentiert wird.

Autor: Jörg Lenuweit ist Dramaturg der Kleinkunstbühne Hirschraguuh in Lindenberg und Gründungsmitglied der Ed Wood Company.

Den Augsburgern mag er durch seine Beiträge für die vom Theater Panoptikum veranstalteten Nachtschichten im Theater bekannt sein.

Er studierte Germanistik, Psychologie und Kommunikationswissen-Arbeitet an der Universität Augsburg, und als PR-Redakteur in München und lebt im Allgäu.

## Termine Neues Theater Burgau

### Juni

03.06./16 Uhr

Kleiner großer Sonntag -  
Gastspiel Theater Knuth

Das grüne Ding -  
Figurentheater für  
Kinder ab 3 Jahren

09.06./20 Uhr

Soylent Green -  
Gastspiel Theater Knuth  
Science Fiction

Figuren- und Schauspiel

29.06./20 Uhr

\*\*\* Premiere \*\*\*

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

### Juli

01.07./16 Uhr

Kleiner großer Sonntag -  
Gastspiel Theater Knuth

Prinzessin Piparella -  
Figurentheater für  
Kinder ab 3 Jahren

08.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

13.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

14.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

21.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

22.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

26.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

28.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

29.07./20 Uhr

Traumhotel Burg auf der  
Au - Improtheater

### August

Theaterferien

### September

21. bis 23.09.

Schwäb. Theatertage!

Am 3. Juni 2012 ist wieder „Kleiner großer Sonntag“ im Neuen Theater Burgau

## Das grüne Ding

Figurentheater für Kinder ab 3 Jahren –  
Gastspiel Theater Knuth, Beginn 16 Uhr

Endlich ist es wieder Sommer in der italienischen Stadt Luda. Die Kinder von Luda warten alle am Strand auf Meister Burattini und seinen Koffer - voll mit Puppen.

Sobald die Bühne steht geht es los mit seinem Stück von der Prinzessin, die nicht schlafen kann, denn da heute und jammerte etwas. Dieses "Etwas", ein grünes Ding, bringt nun das ganze Schloß in Aufruhr, und wenn dann auch noch die Puppen selbständig werden ist das sogar dem Puppenspieler Burattini zu viel...

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Pfob, unter 0172/4722204 oder bei [www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)

Scienc Fiction Figurentheater zu Gast im  
Neuen Theater Burgau

## Soylent Green

Mit einer Marionette, einer Tischfigur und im Kostüm eines Raumfahrers spielt Andreas Kilger aus Eppisburg das Stück „soylent green 4010 – am rand des systems“.

Geschrieben wurde dieses spannende Weltraumbenteuer für erwachsenes Publikum von Stefan Mensing, der auch die Regie zu dieser Produktion übernahm.

Im Jahr 4010 schwebt eine Art Arche durchs All. In diesem hermetischen Raum, der „Lebenszelle“, lebt der Mensch „Ismael“. Sein einziges Gegenüber ist das sprechende Programm der Lebenszelle. Das Programm hat den Auftrag den Menschen Ismael, seinen „Schützling“, am Leben zu halten. Er ist an eine virtuelle Welt angeschlossen, geht im Cyber Space spazieren und kennt nur diese digitale Welt.



Ismael, der sich als Forscher sieht, will einen Beweis für die Unendlichkeit seiner Welt erbringen, so gerät er an den Rand des Programms. Dort stößt er auf „Soylent Green“ die Geschichte von einer anderen Welt.

Aus wissenschaftlichem Interesse, so behauptet er, beginnt er sich mit der Welt von Soylent Green zu beschäftigen. Damit beginnt das Verhängnis...

Am 9. Juni um 20 Uhr im Neuen Theater Burgau.

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Pfob, unter 0172/4722204 oder bei [www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)

Impro-Sommertheater-Event zum Mitmachen  
erwartet das Burgauer Publikum

## Traumhotel Burg auf der Au

PREMIERE: 29. Juni, 20 Uhr im Neuen Theater Burgau

Ein kleines, nicht mehr ganz feines Hotel im Herzen der Stadt Burgau hat schon bessere Zeiten gesehen...

Besondere Akzente und Höhepunkte setzt das Publikum selbst. Wenn das Spiel unterbrochen wird, darf es Vorschläge für den Verlauf des Lebens im Hotel machen, die von den Spielern aufgegriffen und durch Improvisation umgesetzt werden. Die Besetzung des Traumhotel Burg auf der Au freut sich auf viele Gäste, die mit ihren Ideen für vergnügliche Abende sorgen.

Kartenvorverkauf in der Buchhandlung Pfob, unter 0172/4722204 oder bei [www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)

Das Therapiezentrum Burgau präsentiert

## Aquarelle des Malers und Autodidakten Georg Langendorf

Unter dem Motto "Meine Welt ist bunt" stellt das Therapiezentrum Burgau den Kleinganhauser Maler Georg Langendorf in einer Ausstellung der Öffentlichkeit vor.

Der Künstler und Autodidakt zeigt dem Besucher die Vielfältigkeit seines Schaffens in unterschiedlichen Stilrichtungen. Seine Werke reichen vom Gegenständlichen über Landschaften bis hin zum Abstrakten. Eine kleine Auswahl von ca. 60 Aquarellen werden Kunstinteressierten ab dem 7. Juli 2012 in der Eingangshalle des Therapiezentrums präsentiert. Am 6. Juli um 19.00 Uhr findet die Vernissage statt, zu der zahlreiche Gäste erwartet werden. Die zuvor vom Künstler verdeckten Bilder, werden dann in einer Performance, zusammen mit dem Maler und dem anwesenden Publikum, enthüllt. Im Anschluss daran, können die Besucher bei einem Glas Sekt die Unikate in gemütlicher Atmosphäre betrachten.

Die musikalische Gestaltung übernimmt Michael Brenner mit einem Klarinetten trio des Städt. Jugendblasorchester Burgau.

Zusätzlich zeigt der Künstler eine limitierte Serie von 100 Miniaturbildern im Postkartenformat. Die eigens für die Ausstellung gemalten Miniaturen sind Originale und können zum Stückpreis von 3,50 € erworben werden. Der Erlös aus dem Verkauf erhält das Therapiezentrum Burgau.

Die Ausstellung ist täglich vom 7. Juli bis zum 31. August 2012 in der Zeit von 10.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Auf Ihren Besuch freut sich der Maler Georg Langendorf.



Historische Rarität im Tresor der Stadtbibliothek Ulm:

## Marggraeflich – Burgowisches Wochenblatt

„Verlegt in Günzburg – Mit Erlaubnis der Obern“ steht groß gedruckt auf dem Titelblatt jeder Ausgabe. Der Verleger wird aber verschwiegen. Vielleicht wäre der Name am Anfang des ersten Blattes mitgeteilt worden, aber diese Ausgabe ist nicht mehr existent. Und auch dies ist nur eine vage Vermutung, denn zu Beginn des zweiten Jahrgangs schreibt der Herausgeber:

„An meine geneigte Leser.

Wenn es mir erlaubt ist, aus verschiedenen Briefen zu urtheilen, womit einige meiner Herren Leser von hohem Rang, auch ohne, daß sie meinen Namen kannten, mich beehrt haben, so hat Deutschland mein Wochenblatt nicht ungerne gelesen.“

Es gibt gute Gründe, als Verleger und Herausgeber des Wochenblatts den Günzburger Buchdrucker Johann

Christoph Wagegg anzunehmen, aus dessen Werkstatt von 1753 an eine Reihe von Büchern und Druckschriften religiösen Inhalts hervorgegangen ist. Alle diese Werke – auch das Marggraeflich Burgowische Wochenblatt – unterlagen einer strengen Zensur durch das Oberamt Burgau und – weil es in Ulm gedruckt wurde – auch durch die Ulmer Zensurinspektoren. Die kleinformatige Zeitschrift erschien zweimal wöchentlich, zunächst am „Dienstag“ und „Freitag“, ab dem 21. Weinmonat (Oktober) 1771 am Montag und Donnerstag. Sie umfaßte acht Seiten mit einem gelegentlichen Anhang von zusätzlich vier Seiten. Das Jahrgeld für den Bezug betrug fünf Gulden. Über die Höhe der Auflage ist ebenso wenig bekannt wie über die Abonnenten. Man muß aber davon ausgehen, daß das Wochenblatt nur in der damaligen Oberschicht gelesen wurde, die durch den Adel, die Beamtschaft, die Militärs und die Geistlichkeit repräsentiert wurde.

Es zeugt vom Mut und Organisationstalent des Verlegers, eine auf die Markgrafschaft Burgau fixierte Wochenzeitung herauszugeben, zumal Günzburg damals noch keine Garnisonsstadt war. In der benachbarten Freien Reichsstadt Ulm dürfte jedoch eine größere Leserschaft das Blatt abonniert haben, zumal es damals noch keine politische Zeitung in der Stadt gab. Eine solche gab der Ulmer Gymnasialprofessor Johann Herkules Haid erst im Jahre 1774 heraus. Auch diese literarische Unternehmung bezeugt, daß in der aufgeklärten Bevölkerungsschicht ein reges Interesse am Weltgeschehen vorhanden war. Der Verleger Wagegg in Günzburg und der Drucker Wagner in Ulm waren tatkräftige Vertreter dieser Zeitströmung kurz vor der französischen Revolution. Um an relevante Nachrichten aus der Politik und von den ost- und südosteuropäischen Kriegsschauplätzen zu kommen, hatte der Verleger ein weitgespanntes

Netzwerk von Korrespondenten aufgebaut, das von St. Petersburg bis Konstantinopel, von London bis Marseille und von Paris bis Wien reichte. Aber nicht nur die Metropolen tauchen im Absender der Briefe auf, sondern auch geographische Begriffe wie Donaustrom, polnische oder französische Grenze und Siebenbürgen. Zusammen mit dem Datum dienen sie als Überschriften für die einzelnen Artikel. Auf den Inhalt des Beitrags wird in der Überschrift kein Bezug genommen.

Wie lange das Marggraeflich Burgowische Wochenblatt existierte, ist nicht bekannt. Johann Christoph Wagegg starb 1788 und der Verlag wurde von seinem Sohn weitergeführt. Vermutlich war die Auflage vom 30. Jenner 1772 doch die letzte, obwohl der Verleger zu Beginn des zweiten Jahrgangs noch recht optimistisch in die Zukunft blickte:

„Ich habe keine Kosten gespart, meine Correspondenz zu vermehren. Ich werde mich befehlen, in diesem zweyten Jahrgang dem Geschmack meiner Leser anständige Materien zu bringen. Jeder Anfang ist schwer: und mein Wochenblatt war einem Samengewächs ähnlich, welches zwischen ungünstigen Felsen Wurzel zu fassen, sich sehr viel Mühe geben mußte.“

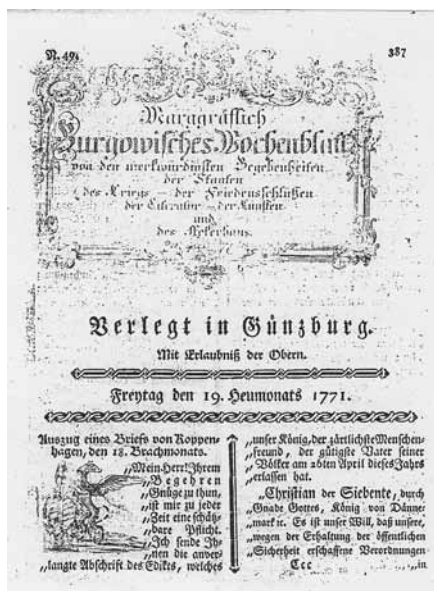
Allerdings kursierten bereits gegen Ende des Jahres 1771 Gerüchte, daß das Blatt im darauffolgenden Jahr aufhören würde. In einer Avertissement (Anzeige) vom „Donnerstag den 5. Christmonats“ (Dezember) 1771 wendet sich der Herausgeber an seine Leser:

„Die Feinde des Verlegers und Verfassers breiten aller Orten das Gerücht aus, daß derselbe im kommenden Jahr aufhören werde zu schreiben. Sie verkünden dieses Gerüchte, um einem anderen Blatt mehr Leser zu verschaffen, und von unserem Blatt die Leser abzuhalten. Der Verfasser versichert aber das Publikum, daß er die geneigte Aufnahme, womit dasselbe ihn in diesem Jahrgang beehrt hat, dankbar erkenne, und in künftigem Jahr fortfahren werde, durch sein Wochenblatt die Gunst des Publikums zu verdienen.“

Ob und für wie lange diese Ankündigung Wahrheit wurde, bleibt ungewiß.

Der Stadtbibliothek Ulm danke ich für die freundliche Genehmigung zur Einsichtnahme und zur Anfertigung von Fotos vom Original der literarischen Kostbarkeit aus der Markgrafschaft Burgau.

**Dr. Josef Jostan**  
**Historischer Verein**  
**Burgau Stadt und Land e. V.**



## 5 Jahre Schwalbe

Am 18. und 19. April begrüßten die Wirtsleute Claudia und Michael Smal-ko ihre Gäste mit einem Gläschen Sekt. Vor fünf Jahren im April hatten die beiden die Schwalbe übernommen.



Es war nicht einfach, den Gasthof wieder zu dem zu machen, was er heute ist, so die "Hobby-Wirtin". Die Live-Musik-Abende waren es, die die Gäste lockten. Klänge zum Dahinschmelzen oder Lieder und Songs zum Mitsingen, das ist unsere Nische, sagt der Gymnasiallehrer, der in der Freizeit noch gerne als Wirt unterwegs ist. Es ist ein tolles Gefühl, wenn sich die Gäste für den schönen Abend bedanken, freuen sich die Smalkos. Inzwischen sind die Konzertabende über den Landkreis hinaus bekannt. Im Herbst werden wir noch mehr dieser Musik-Events anbieten, da wir eine große Nachfrage haben, erzählen die Schwalbenwirtsleute.

Ab Juli 2012 sind die Termine im Internet unter [schwalbe-burgau.de](http://schwalbe-burgau.de) abrufbar.

Auch Engel fahren  
**E-Bikes**  
von **2-Rad Steck**  
Tellerstraße · Tel. 6604



## Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus Naturstein  
seit 1913 in Burgau



Büro:  
Amselweg 1  
89331 Burgau  
Tel.: 08222 / 2579  
Fax: 08222 / 411235  
[www.a-eiband.de](http://www.a-eiband.de)



**EHMANN**  
Schuhe   
Stadstraße 1 · 89331 Burgau · Tel. 0 82 22/18 51  
[www.laufgut-ehmann.de](http://www.laufgut-ehmann.de)

**ORTHOPÄDIE SCHUHECHNIK**  
REINHOLD EHMANN  
TEL. 08222/90230

**SCHUHE**  
IRENE EHMANN  
TEL. 08222/1851



## Fernsehteam zu Gast beim MFC-Burgau

Ein Fernsehteam des Bayerischen Rundfunks war am Donnerstag, den 19.04. für Dreharbeiten zur Fernseh-sendung „Frühling in Schwaben“ beim Modellflug-Club Burgau zu Gast. Die Ausstrahlung der vierteiligen Fernseh-sendung begann am 01.05.2012 um 19:00 Uhr. Für die Aufnahmen waren 20 Modellflugpiloten mit ihren Modellen vor Ort. Die Größe der Modelle reichte bei den Flächenmodellen vom kleinen Flieger mit 50 cm Spannweite über eine Pitts mit 2,43 m bis zum Segler mit 6 m Spannweite und bei den Hubschraubern vom kleinen Blade mit 20 cm bis zum EC 145 mit 1,40 m Rotordurch-messer. Nach einem Interview mit dem Vorstand wurden Aufnahmen vom Flugplatzleben und den Modellen bei diversen Starts und Landungen gemacht.

## RÖDERER medienproduktion

Ernst Röderer  
Markgrafenstr. 7  
89331 BURG AU  
www.facebook.com/roederer.druck Fon 082 22 / 9661-0 · Fax -30

Grafikdesign · Webdesign · Offsetdruck · Digitaldruck · Briefbogen  
Stempelherstellung · Lettershop · Etiketten · Abzeichnungen  
Broschüren · Flyer · Kuverts · Formulare · Plakate · Visitenkarten · Bücher  
Personalisierung · Kuvertierung · Postauflieferung · Kalender . . .

[www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)



Handwerk aus Leidenschaft und Tradition



**Ludwig Klein**  
Malermeister

Augsburger Straße 12  
89331 Burgau  
Tel. 08222-7138 · Fax -412375



## Platz für fünf Pkw

Aufgrund einer Anfrage aus der Bürgerschaft konnte die Parkplatzsituation vor dem Friedhof in Limbach verbessert werden. Für die ansprechende Gestaltung zeichnete sich der städt. Bauhof verantwortlich.

## Gestalten Sie unsere Stadt aktiv mit...

Wir alle legen in unserem privaten Umfeld Wert auf ein gepflegtes Erscheinungsbild und Lebensqualität. Diese Einstellung sollte aber nicht an der eigenen Haustüre enden, wenn wir auch in einer schönen und sauberen Umgebung leben wollen, denn ein intaktes Lebensumfeld trägt enorm zur Lebensqualität bei.



Die Stadt bemüht sich in im Rahmen ihrer Möglichkeiten im Bereich der öffentlichen Einrichtungen, Plätze und Straßen in Bezug auf Sauberkeit ihren Verpflichtungen nachzukommen. Es ist aber auch der/die Bürger/in gefordert hierzu einen Beitrag zu leisten.

Aufgrund der Witterung sprießt vermehrt Grünes aus allen Ecken (Gehwege, Straßenrinnen ...), auch dort, wo es nicht erwünscht ist. Bitte entfernen Sie Grünbewuchs in den Gehwegbereichen, Zaunsockeln etc. im Rahmen ihrer wöchentlichen Straßenreinigung.

Ebenso notwendig ist es, dass Hecken, Sträucher und Bäume, die in den öffentlichen Verkehrsgrund ragen und damit Verkehrsteilnehmer gefährden, regelmäßig zurückgeschnitten werden.-

Bitte ergreifen Sie selbst die Initiative, legen Sie Hand an und gestalten Sie unsere Stadt mit.



Buchtip

## DIE RUSSISCHE HERZOGIN

ein historischer Roman von  
Petra Durst-Benning

"Die Zarentochter" Band 3

Nicht immer hält das Leben, was es verspricht, das muss auch Zarentochter Olga erkennen. Ihre Ehe mit Kronprinz Karl von Württemberg bleibt kinderlos, der Hof in Stuttgart ist ihr lange Zeit fremd. Als der Zar sie bittet, seine Nichte Wera aufzunehmen, willigt Olga freudig ein. Doch das Mädchen ist schwierig, wild und unberechenbar. Olga setzt alles daran, aus Wera eine würdige Großfürstin und einen glücklichen Menschen zu machen. Beide Frauen müssen viele Träume begraben. Doch ihre Freundschaft hilft ihnen, neue Wege zu gehen und dem Leben ein wenig Glück abzutrotzen.

Monika Weißenhorner

Stadt  Burgau



## Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt ab sofort für den Städt. Kindergarten Purzelbaum in Unterknöringen

## eine Kinderpflegerin

mit einer wöchentlichen Stundenzahl von 15,00 bis 20,00 Stunden ein. Das Arbeitsverhältnis ist bis zum 31.08.2013 befristet. Die Vergütung erfolgt nach den tariflichen Bestimmungen.

Wir würden uns freuen, Sie als Mitarbeiterin zur Verstärkung unseres Kindergartenteams gewinnen zu können.

Die Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lichtbild, Lebenslauf, Zeugnisse) ist bis spätestens

13. Juni 2012

an das Personalamt der Stadt Burgau, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, zu richten.

Gerne erteilen wir Ihnen unter der Tel.Nr. 08222/400620 weitere Auskünfte.

**Redaktions- und Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist der 20. Juni 2012.**

**Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen auf vier Seiten beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**

Individuelle Verschattungs-Lösungen, Insektenschutzgitter, Terrassendächer und vieles mehr.



**BWS Bautechnik**  
89331 Burgau

- Wetter- Sicht- und Sonnenschutz
- Terrassenüberdachungen
- Industriestr. 62
- 89331 Burgau
- Tel.: 08222/410795



- Markisen
- Außenjalousien
- Terrassenüberdachungen
- Wintergarten-Verschattungen
- Asymmetrische Verschattungen
- Torantriebe und Steuerungen
- Verschattungen für den Innenbereich
- Rolläden in allen Farben und Ausführungen
- Sicht und Windschutz für Ihre Terrasse oder Balkon
- Rolltore aus Aluminium für alle Anwendungsbereiche
- Insektenschutz – Schutz vor lästigen Plagegeistern
- Fensterläden – funktionell und praktisch für jeden Haustyp
- Lichtschachtabdeckungen – gegen Schmutz und Insekten
- Beratung – Service – Verkauf – Montage – alles aus einer Hand
- Rolllädendämmung – für geringere Heizkosten u. angenehmes Raumklima

info@bws-bautechnik.de ■ www.bws-bautechnik.de

**Keine Bank ist näher !**



- über 6.000 Mitglieder und 20.000 Kunden
- 15 Geschäftsstellen mit über 40 Beratern
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

**Raiffeisenbank Burgau eG**

Tel. (08222) 4008-0 • www.rb-burgau.de



- ✓ Energetische Sanierung nach EnEV 2009
- ✓ Jetzt Komplett-Sanierung mit KfW - 1% effektiv

(10 Jahre fest; zur Zeit)

- ✓ Um-/Neubauplanung einschl. Eingabeplanung und Statik
- ✓ Bad-Komplett-sanierung (Maurer / Fliesen / Schreiner)
- ✓ Sanitärinstallation + Heizungsbau (Pellets, Holz, Gas & Öl)
- ✓ Solaranlagen für Brauchwasser & Raumbeheizung
- ✓ Dachgeschossausbau
- ✓ Dachdeckung + Dachgauben + Dachfenster
- ✓ Wärmedämmung Dach + Wand
- ✓ Fenster + Türen – Holz oder Kunststoff
- ✓ Malerarbeiten inkl. Putzausbesserung
- ✓ Hopfplasterungen
- ✓ Festangestellte Handwerker!



Augsburg 08 21/48 17 14  
Burgau 08 22/96 65 60  
www.bausan-schwaben.de

**Parkett- und Fußbodentechnik**

- Parkett • Teppichböden
- Laminat • Korkbeläge
- PVC-Designbeläge
- Linoleumböden

www.vogele-parkett.de



**Albert Vogele**

Seilerstraße 2  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22 / 10 74  
Fax 0 82 22 / 69 10  
Mobil 01 71 / 7 59 35 26

**Öffnungszeiten**

Montag bis Freitag  
Vormittag  
7.30 - 12.00 Uhr  
Nachmittag & Samstag  
Nach Terminvereinbarung



- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser

Das Besondere an S-A-N

ArchicASA

**SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH**  
 89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20  
[www.san-ringeisen.de](http://www.san-ringeisen.de)



**DUETTE® – Der schönste Sonnenschutz**



3FACH WIRKSAM.



**STÖCKLE**

[www.stoeckle-stoffe.de](http://www.stoeckle-stoffe.de)

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle  
 Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau · Telefon 0 82 22/16 95

**Burgau aktuell**  
[burgau-aktuell.de](http://burgau-aktuell.de)

**Qualität ... Leistung ... Service**

Das Profiteam für die Gestaltung und Herstellung von Werbemedien!  
[info@fischer-medienteam.de](mailto:info@fischer-medienteam.de) · [www.fischer-medienteam.de](http://www.fischer-medienteam.de)

**Fischer Medienteam**  
 Qualität ... Leistung ... Service  
[www.fischer-medienteam.de](http://www.fischer-medienteam.de)

Zengerlestraße 3 · 89331 Burgau · Tel. 08222 9616642

Samuel P. Fischer

**Laupheim aktuell**  
[laupheim-aktuell.de](http://laupheim-aktuell.de)

**Design**  
 GRAFIK - TYPOGRAPHIE  
 Werbegestaltung Verlag

**MALERFACHBETRIEB**  
 CHRIS LYNCH



**MALERARBEITEN**  
 FASSADE AUSSEN UND INNEN

Lechstraße 27 · 89331 Burgau · [chris-lynch@t-online.de](mailto:chris-lynch@t-online.de)  
 Tel. 0 82 22-41 05 31 · Mobil 01 71- 8 03 97 82



**THOMA Hans - Jörg**  
**DACHDECKERMEISTER**

Steildach , Flachdach , Fassade  
 Altbau , Neubau , Gerüstbau  
 Reparaturen , Dachfenster

89331 Burgau  
 Spitzstraße 17  
 Postfach 1106

Tel. & Fax.: 08222/413697  
 Mobil.: 0174/4862339

„ ...wenn Sie auf schöne Böden stehn'n! „



**S. M. Parkett & Fußbodentechnik**  
 Sven Möbus

Industriestraße 39 · 89331 Burgau  
 Telefon 08222/90159 · [www.sm-parkett.de](http://www.sm-parkett.de)

Öffnungszeiten:  
 Di. & Do. 17.00-18.30 Uhr, Fr. 11.00-18.00 Uhr, Sa. 9.00-13.00 Uhr  
 Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung